

5 FRAGEN AN ...

Yiwen Wang,
Gestalterin unserer Titelillustration

Der Rabe Ralf hat immer eine Illustration als Titelgrafik. Kuratiert wird dies von Jakob Hinrichs. An dieser Stelle befragen wir die aktuelle Künstlerin zu ihrer Arbeit. Dieses Mal: Yiwen Wang.

Yiwen, bitte stell dich kurz vor. Wer bist du, was machst du?

Ich bin Illustratorin und Bilderbuchautorin. Ich habe Illustration im Masterstudium an der Universität der Künste Berlin studiert. Meine Arbeit umfasst Editorial Illustration – ein vorhandener Text wird illustriert –, Bilderbuchprojekte und angewandte Illustration im Produkt- und Kommunikationskontext. Besonders interessiert mich, wie sich gesellschaftliche Themen mit Humor und reduzierten Bildern erzählen lassen.



Yiwen Wang: Selbstporträt

Wie bist du zum Raben-Projekt gekommen?

Durch Jakob Hinrichs, der an der Universität der Künste Berlin unterrichtet, habe ich diese wertvolle Gelegenheit erhalten, eine Titelillustration für den Raben Ralf zu entwickeln – worüber ich mich sehr gefreut habe.

Was ist die Grundidee deiner Titelillustration?

Ein Mensch sitzt in einer schachtelartigen, viel zu kleinen Wohnung, in die er selbst kaum noch hineinpasst. Über ihm schwebt ein absurd hoher Mietpreis, der wie eine zusätzliche Last wirkt. Wohnen, das eigentlich Sicherheit geben sollte, wirkt hier bedrückend und kaum noch tragbar. Ich bin auch selbst vom Mietenwahnsinn betroffen. Für Ausländer*innen

in Berlin ist es immer eine Herausforderung, eine passende Wohnung zu finden.

Wie sieht deine persönliche Verbindung zu Natur- und Umweltthemen aus? Spielen die in deiner grafischen Arbeit eine besondere Rolle?

Ich liebe es, draußen in der Natur unterwegs zu sein, besonders beim Wandern, weil es mich entspannt und meine Stimmung hebt. Die Beobachtung von Pflanzen, Insekten und kleinen Naturdetails fließt oft in meine Illustrationen ein und inspiriert meine Bildsprache.

Wo kann man mehr über dich erfahren?

Mehr von meinen Arbeiten findet man unter @yiwenwwang auf Instagram.

Vielen Dank! ■

Fragen: jt

Anzeigen



Es sind Orte, an denen das Essen auf uns wartet und nicht wir auf das Essen. Der Imbiss ist sozialer Treffpunkt, ein Ort für Plauderei, das Feierabendbier, die Mittagspause. Er steht an Straßenecken, auf Plätzen, eingeklemmt zwischen Häusern, am Waldrand, im Zentrum. Jeder sieht anders aus, jeder ist ein Unikat.



BERLIN in 80 Imbissen
Von Björn Kuhligk
12 x 17 cm, 120 Seiten
ISBN 978-3-96849-211-7
Nur 15 Euro

www.favoritenpresse.de

Plakatwettbewerb für Kinder 2026

An alle Berliner Kinder zwischen 6 und 13 Jahren:

Gestalte ein Plakat

„Gemeinsam Wertstoffe retten – so gestalten wir die Zukunft!“
und teile deine Ideen mit ganz Berlin.

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Ob gemalte, gezeichnete Bilder, Fotos oder Collagen.



Beispielhafte Plakate aus den vergangenen Jahren



Einsendeschluss: 4. Mai 2026

Veranstalter



www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb2026

#plakatwettbewerb2026 #WertstoffeRetten

